Objekt:	Nachbildung einer Tetradrachme des Seleukidenkönigs Antiochos IV.
Museum:	Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de
Sammlung:	Griechische Münzen
Inventarnummer:	SV-58

Beschreibung

Dies ist eine moderne, großformatige Nachbildung einer in Syrien geprägten Tetradrachme des Königs Antiochos IV., der aus der Dynastie der Seleukiden stammte und von 175 bis 164 v. Chr. regierte.

Der Avers zeigt das Seitenporträt des bekränzten Gottes Apollon in einem Kreis, das Münzmotiv des Revers besteht aus Schrift und der bildlichen Darstellung desselben Gottes in voller Größe, bekleidet, mit einer Kithara und einer Phiale. Zu lesen ist [B]ΕΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ ΘΕΟΥ, was etwa soviel wie „König Antiochos der Göttliche“ bedeutet. Im linken Bildfeld setzt die Schrift sich fort: ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ ΝΙΚΗΦΟΡΟΥ – die Adjektive „berühmt“ und „siegreich“, die dem genannten König Antiochos IV. ebefalls in dieser Münzinschrift zugeschrieben werden.

Auf dem Rand der Nachbildung befindet sich eine weitere Inschrift unmittelbar nach einem Füllhorn-Symbol – das Prägezeichen der heutigen Prägeanstalt Monnaie de Paris. Diese ist die staatliche französische Münzprägeanstalt, die in der Vergangenheit mehrere Serien von Nachbildungen antiker Münzen ausgab. Ihre Prägeorte befinden sich in Paris wie auch seit 1973 zusätzlich in Pessac.

Grunddaten

Material/Technik:	Moderne Nachbilung
Maße:	Durchmesser: 70,9 mm; Gewicht: 203 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950-2000
	wer	Monnaie de Paris
	wo	Frankreich
Vorlagenerstellung	wann	175-163 v. Chr.
	wer	Antiochos IV. Epiphanes (-215--164)
	wo	Syrien
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Apollon
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Syrien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Antiochos IV. Epiphanes (-215--164)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Apollon
	wo	

Schlagworte

- Antikes Griechenland
- Nachbildung
- Phiale (Gefäß)
- Saiteninstrument
- Tetradrachme

Literatur

- Mørkholm, Otto (1963): Studies in the Coinage of Antiochus IV of Syria. Kopenhagen